



05 Blick in die Region:
Offene Gärten in M-V am
1. und 2. Juni

09 Leben im Landkreis:
„KUNST OFFEN“ über
Pfingsten zum 25. Mal

10 Impressionen:
„Artenvielfalt – Insekten“



Mit dem symbolischen ersten Spatenstich von Landrätin Kerstin Weiss, der Poeler Bürgermeisterin Gabriele Richter, von Bundesminister Andreas Scheuer, Landesminister Christian Pegel, WEMAG-Vorstand Thomas Murche und WEMACOM-Geschäftsführer Martin Retzlaff (in den orangefarbenen Westen v.l.) fiel am 25. April in Timmendorf auf der Insel Poel der Startschuss für den offiziellen Beginn des Breitbandausbaus in Nordwestmecklenburg.

Aus dem Inhalt

**Den gemeinsamen Wahlauf-
ruf von Landrätin Kerstin
Weiss und Kreistagspräsident
Klaus Becker – lesen Sie auf
S. 02**

**Über die Leistungen der Pfl-
gestützpunkte in Nordwest-
mecklenburg und die Geneh-
migung des Kreishaushaltes
– informieren wir Sie auf S. 03**

**LEADER – Fördergeld für die
Erlebnisscheune in Wotenitz
und die Naturstation „Fi-
scherkatzen“ in Groß Schwan-
see – mehr dazu erfahren Sie
auf S. 06**

**Vorgestellt: ramona stelzer
design in Wismar und die Er-
lebnisroute „ManufakTour“ –
informieren Sie sich auf S. 07**

**„Der 20. Juli 1944 in Mecklen-
burg“ ist der Titel einer Fach-
tagung des Fördervereins
Denkstätte Teehaus Trebbow
– S. 12**

Jetzt geht's los: Der symbolische Spatenstich für den Breitbandausbau in Nordwestmecklenburg ist gesetzt

Das große Ziel heißt digitale Zukunft und somit schnellstmöglich moderne Glasfaseranschlüsse für die Nordwestmecklenburger. Dafür wurde Ende April auf der Insel Poel in unmittelbarer Nähe des Timmendorfer Leuchtturms der symbolische Spatenstich gemeinsam von Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung in M-V, Landrätin Kerstin Weiss, der Poeler Bürgermeisterin Gabriele Richter, WEMAG-Vorstand Thomas Murche und Martin Retzlaff, Geschäftsführer der WEMACOM Breitband GmbH vollzogen. Insgesamt stellen Bund und Land für schnelles Internet im Landkreis Nordwestmecklenburg 180 Milli-

onen Euro zur Verfügung.

„Wir wollen Glasfaser – in jeder Region und jeder Gemeinde. Jetzt startet das bislang größte Projekt im Rahmen unseres Breitbandförderprogramms“, so Andreas Scheuer.

Timmendorf auf der Insel Poel gehört zu den 14 Projektgebieten mit insgesamt 81 Gemeinden im Landkreis Nordwestmecklenburg, in denen die Bauarbeiten zeitversetzt beginnen.

In Zukunft profitieren mehr als 36 000 Haushalte, 4 800 Unternehmen und 62 Schulen in Nordwestmecklenburg von einer modernen Glasfaser-Infrastruktur.

Insgesamt werden rund 2 000 Kilometer Trasse neu gebaut. In die schmalen Gräben legen Tiefbauer etwa 4 700 Kilometer ver-

bundene Leerrohre. Durch diese sogenannten Flatliner wird später die Glasfaserleitung eingblasen – insgesamt etwa 8 800 Kilometer. Auf insgesamt rund 170 Gemeindevertretersitzungen und Einwohnerversammlungen wurde und wird über das Vorhaben und die Anschlussmöglichkeit informiert.

Geplant ist, alle Arbeiten bis Ende 2020 abzuschließen.

Für Landrätin Kerstin Weiss gehört die digitale Infrastruktur zur Daseinsvorsorge. „Wir schaffen mit dem Breitbandausbau den Anschluss an den weltweiten schnellen Datenaustausch. Das ist für unsere Menschen wichtig und bringt unserer Wirtschaft weitere Impulse.“

Wer in einer solchen Größenordnung baut, der braucht im großen

Umfang Genehmigungen. „Dafür haben die Mitarbeiter der Kreisverwaltung zusammen mit der WEMACOM und deren beiden Planungsbüros einen gemeinsamen Plan geschmiedet. Dieser mündete in einen sehr komplexen und vollständig neuen digitalen Genehmigungsprozess. Hierdurch wurde ein großer Entwicklungssprung in Richtung einer digitalen Verwaltung geschafft, der trotz der Schwierigkeiten – die in jeder Einführungs- und Umstellungsphase auftreten – unmittelbar für eine ganz erhebliche Vereinfachung bei der Antragsstellung sowie für eine massive Beschleunigung bei der Bearbeitung sorgt. Um einmal die Dimension klarzumachen, um die es hier geht: Durch den digitalen

Fortsetzung S. 04



Landrätin Kerstin Weiss

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 26. Mai 2019 sind Sie aufgerufen, das Europäische Parlament, den Kreistag, die Wismarer Bürgerschaft, Stadt- oder Gemeindevertretungen sowie die ehrenamtlichen Bürgermeister und Bürgermeisterinnen für fünf Jahre zu wählen.

Wir möchten Sie ermutigen und gleichzeitig bitten, an diesem Tag von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Gemeinsamer Wahlauf Ruf von Landrätin Kerstin Weiss und Kreistagspräsident Klaus Becker

Als Wählerinnen und Wähler bestimmen Sie unmittelbar mit, wer künftig über die Entwicklung Ihres Landkreises entscheidet und wer direkt vor Ort über die Zukunft Ihrer Stadt oder Ihrer Gemeinde befindet – wofür beispielsweise das zur Verfügung stehende Geld eingesetzt, ein Baugebiet entwickelt oder eine Straße saniert wird. Mit Ihrer Stimme stärken Sie die kommunale Selbstverwaltung!

In Nordwestmecklenburg werden in 83 kreisangehörigen Städten und Gemeinden neue Stadt- bzw. Gemeindevertretungen gewählt. Ehrenamtliche Bürgermeisterwahlen finden in 79 Städten und Gemeinden statt – ausgenommen sind Wismar, Grevesmühlen, Neukloster und die Insel Poel, da sie von einem hauptamtlichen Bürger-

meister oder einer hauptamtlichen Bürgermeisterin geführt werden.

In einer globalisierten Welt wird Europa seine starke wirtschaftliche und politische Bedeutung nur vereint und gemeinsam aufrecht erhalten können.

Kein einzelner EU-Mitgliedsstaat ist groß genug, um sich alleine auf Dauer zu behaupten.

Mit Ihrer Stimme stärken Sie die Europäische Union!

Wahlen sind spürbarer Ausdruck unserer Demokratie und aus diesem Grund ein unverzichtbares Gut, das wir nicht nur bewahren, sondern vor allem auch gemeinsam unterstützen müssen. Genau deshalb sollten Sie die Chance auf Ihre freie Entscheidung am Wahltag nicht ungenutzt lassen.



Kreistagspräsident Klaus Becker

Eine hohe Wahlbeteiligung ist außerdem für die demokratische Legitimation der Gewählten von großer Bedeutung.

Und schauen Sie bitte ganz genau hin, wer von den Kandidaten unsere freiheitlich – demokratische Rechtsordnung uneingeschränkt anerkennt.

Setzen Sie sich bitte mit Ihrer Stimme am 26. Mai für Demokratie und Toleranz ein!

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbands Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzel exemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Mitglieder für den Jugendhilfeausschuss gesucht

Nach erfolgter Kommunalwahl am 26. Mai 2019 wird auch der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Nordwestmecklenburg neu gebildet.

Gemäß § 71 Abs. 1 Ziffer 2 Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) gehören dem Jugendhilfeausschuss als stimmberechtigte Mitglieder neben 9 Mitgliedern des Kreistages auch Frauen und Männer an, die auf Vorschlag der im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe durch den Kreistag gewählt werden.

Für die im Bereich des öffent-

lichen Trägers wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe stehen 6 Plätze im Jugendhilfeausschuss zur Verfügung, wobei davon 3 stimmberechtigte Mitglieder durch die freien Wohlfahrtsverbände und 3 stimmberechtigte Mitglieder aus den Reihen der im Landkreis Nordwestmecklenburg wirkenden Jugend- und Sportvereine zu benennen sind.

Für jedes stimmberechtigte Mitglied ist jeweils ein Stellvertreter zu wählen.

Vorschläge hierfür sind bis zum 31.05.2019 zu richten an:

Landkreis Nordwestmecklenburg
Kreistagsbüro
Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dabei müssen folgende Angaben enthalten sein:

Name des freien Trägers, Name, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift des stimmberechtigten Mitgliedes und seines Stellvertreters.

Bereits eingegangene Vorschläge finden in der Vorschlagsliste für die Wahl im Kreistag Berücksichtigung.

Kfz-Zulassung des Landkreises jetzt auch in Wismar

Eine erfreuliche Nachricht für die Nordwestmecklenburger im östlichen Teil des Landkreises: Sie können jetzt die neu eingerichtete Außenstelle der Kfz-Zulassungsbehörde des Landkreises in der Kreisstadt Wismar nutzen. Diese befindet sich in den Räumen des Jobcenters Nordwestmecklenburg in Wismar, Werkstraße 2. Die Öffnungszeiten sind mittwochs von 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr sowie freitags von 8 bis 11.30 Uhr. Schilder können vor Ort geprägt werden.

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit haben wir den Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters und Kollegen

Herrn Lothar Heitmann

aufgenommen

Herr Heitmann war in der Führerscheinstelle des Landkreises tätig. Er erfüllte seine Aufgaben stets zuverlässig und engagiert.

Wir werden Herrn Lothar Heitmann ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Landkreis Nordwestmecklenburg

Die Landrätin

Der Personalrat

Die Pflegestützpunkte des Landkreises NWM stellen sich vor:
**Kostenlose Beratung und kompetente Informationen
 zu allen Fragen der Pflege**

Seit 2013 gibt es die Pflegestützpunkte in der Grevesmühlener Malzfabrik und in Wismar in der Rostocker Str. 76. Auch im Ärztehaus in Gadebusch wird regelmäßig donnerstags eine Sprechzeit angeboten.

Träger der Pflegestützpunkte sind die Kranken- und Pflegekassen im Land gemeinsam mit dem Landkreis.

Die Pflege- und Sozialberaterinnen an den Standorten der Pflegestützpunkte in Wismar, Grevesmühlen und Gadebusch beraten kostenlos, umfassend, kompetent und neutral, u.a. zu Fragen wie

- Wie kann ich meinen Angehörigen von der Pflege entlasten?
- Wo finde ich passende Hilfsangebote wie Pflegedienste oder Tagespflegeeinrichtungen?
- Wann beantrage ich einen Pflegegrad?
- ... und vieles mehr

Die Berater der Pflegestützpunkte - helfen bei der Antragstellung
 - ermitteln systematisch Ihren individuellen Hilfebedarf
 - begleiten Sie und Ihre Angehörigen vom ersten Kontakt bis zur Umsetzung der gefundenen individuellen Lösung
 - informieren über Rechtsansprüche von Pflegepersonen und vieles mehr.

Die Pflegestützpunkte vernetzen vorhandene Strukturen und bauen Kooperationen auf, um für pflegebedürftige Menschen eine abgestimmte Versorgung und Betreuung im jeweiligen Wohnquartier zu ermöglichen. Alle Dienste, die der Aufrechterhaltung des Lebens im eigenen Haushalt oder im Haushalt der

privaten Pflegeperson dienen, werden hier gebündelt oder vermittelt.

Viele Ratsuchende möchten bei Pflegebedürftigkeit in der Häuslichkeit verbleiben. Daher kommen die Beraterinnen auf Wunsch auch nach Hause, um gemeinsam individuelle Lösungen vor Ort zu finden und bei der Umsetzung zu unterstützen.

Sie erreichen Ihre Pflege- und Sozialberater

im Pflegestützpunkt in Wismar

Rostocker Straße 76, 23970 Wismar
 Telefon: 03841/ 3040 5082
 E-Mail: pflegestuetzpunkt.hwi@nordwestmecklenburg.de
 Öffnungszeiten:
 Dienstag 9 – 12 und 13 – 16 Uhr
 Donnerstag 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
 sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.



Im Pflegestützpunkt in Grevesmühlen

Börzower Weg 3, 23936 Grevesmühlen
 Telefon: 03841/ 3040 5080
 E-Mail: pflegestuetzpunkt.gvm@nordwestmecklenburg.de
 Öffnungszeiten:
 Dienstag 9 – 12 und 13 – 16 Uhr
 Donnerstag 9 – 12 und 13 – 16 Uhr
 sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Am Sprechtag in Gadebusch

Im Ärztehaus in der Erich-Weinert-Straße
 Jeden Donnerstag im Monat von 9 – 12 Uhr

Sowie im Internet: www.PflegestuetzpunkteMV.de

**So erreichen Sie uns
 im Landkreis
 Nordwestmecklenburg:**



Kreissitz

Rostocker Straße 76
 23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
 23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
 Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
 Postfach: 1565, 23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
 Fax: 03841/3040 6599
 E-Mail: [info\(at\)nordwestmecklenburg.de](mailto:info(at)nordwestmecklenburg.de)
 Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
 03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
 03841/3040 6565

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
 Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
 Freitag: 8–14 Uhr

**Kfz-Zulassungsstelle,
 Führerscheinstelle in Grevesmühlen**
 Langer Steinschlag 4

Öffnungszeiten

Montag: 9–12 Uhr
 Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
 Mittwoch nur für Händler! 9–12 Uhr
 Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
 Freitag: 8–11.30 Uhr

**Kfz-Zulassungsstelle,
 Wismar**
 Werkstraße 2

Öffnungszeiten

Mittwoch: 9–12 Uhr, 13–15 Uhr
 Freitag: 8–11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
 19205 Gadebusch
 Telefon: 03886/ 2113311
 E-Mail: info@awb-nwm.de
 Internet: www.awb-nwm.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und
 13–16 Uhr
 Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
 Freitag: 9–12 Uhr

**Innenministerium genehmigt den Haushalt für das
 Haushaltsjahr 2019 des Landkreises
 Nordwestmecklenburg ohne Einschränkungen**

Mit Entscheidung vom 16. April 2019 hat das Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern ohne Einschränkungen die Haushaltssatzung 2019 des Landkreises Nordwestmecklenburg aus dem am 6. Dezember 2018 beschlossenen Doppelhaushalt 2019/2020 genehmigt. Zudem teilt das Ministerium für Inneres und Europa mit, dass die Prüfung der Haushaltssatzung 2019/2020 bezogen auf das Haushaltsjahr 2020 noch nicht vollständig abgeschlossen ist und stellt dem Landkreis die entsprechenden Entscheidungen für Ende Mai 2019 in Aussicht.

Mit Erlangen der Rechtskraft der Haushaltssatzung 2019 nach Veröffentlichung auf der Internetseite des Landkreises endet auch die vorläufige Haushaltsführung und die damit verbundenen Einschränkungen bei der Bewirtschaftung der Haushaltsmittel 2019. Der Landkreis Nordwestmecklenburg konnte den Doppelhaushalt 2019/2020 mit einer moderaten Kreisumlagererhöhung von 39,3 auf 39,85 Prozent aufstellen. Die Landrätin hat alle Anstrengungen unternommen, um die kreisangehörigen Städte und Gemeinden auch in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 weiter finanziell zu entlasten.

„Mit den vollständig genehmigten Krediten kann die planmäßige Durchführung der kreislichen Investitionen sichergestellt werden. Darunter fallen die Sanierung der Integrierten Gesamtschule J. W. v. Goethe in Wismar mit 4,6 Mio. Euro – insgesamt 16,2 Mio. Euro, die Sanierung von Haus B der Förderschule Sehen Neukloster mit 1,1 Mio. Euro von insgesamt 6,5 Mio. Euro sowie der Neu- und Ausbau von Kreisstraßen, Brücken und Durchlässen im Umfang von 5,9 Mio. Euro im Jahr 2019“, sagte Landrätin Kerstin Weiss nach dem Erhalt der Genehmigung.

Fortsetzung von S. 1



Der Spaten von Landrätin Kerstin Weiss.

Genehmigungsprozess des Breitbandausbaus werden unseren Hochrechnungen zufolge insgesamt etwa 105 000 Blatt Papier - das entspricht ca. 1 115 Kilogramm Holz - eingespart“, verdeutlichte Landrätin Kerstin Weiss anlässlich des symbolischen Spatenstichs.

Dieses digitale Genehmigungsmanagement hat übrigens bereits weit über die Grenzen Nordwestmecklenburgs hinaus Anerkennung gefunden und gilt als Erfolgsmodell.

Aus Sicht der Poeler Bürgermeisterin Gabriele Richter gibt es für den ersten Spatenstich für das „Leuchtturm - Projekt“ Breitbandausbau keinen perfekteren Standort als direkt am Timmendorfer Leuchtturm. „Denn Leuchttürme stehen für die Digitalisierung, weil sie Lichtimpulse senden“.



Auf dem Timmendorfer Leuchtturm: Thomas Murche, WEMAG-Vorstand, Landrätin Kerstin Weiss, die Poeler Bürgermeisterin Gabriele Richter und Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (v.l.)

Foto: WEMAG/ Rudolph-Kramer

Glasfaser sorgt für Zukunftssicherheit

„Die moderne Informations- und Kommunikationstechnik ist aus dem privaten wie beruflichen Leben nicht mehr wegzudenken und gewinnt weiter an Bedeutung. Die Grundvoraussetzung dafür, dass unser Land an dieser Entwicklung partizipieren kann, ist eine flächendeckende Breitbandversorgung. Nach Umsetzung aller Projekte werden wir die Breitbandversorgung mit mindestens 50 Megabit pro Sekunde in Mecklenburg-Vorpommern auf über 90 Prozent gesteigert haben, im ländlichen Raum sogar auf über 95 Prozent, sofern auch der angekündigte Eigenausbau realisiert wird“, erklärte Minister Pegel.

Die WEMACOM Breitband GmbH hat nach einer europaweiten Ausschreibung im August 2018 den Zuschlag für den Breitbandausbau im Landkreis Nordwestmecklenburg erhalten. Die Tochtergesellschaft des Schweriner Energieversorgers WEMAG verantwortet die Planung, den Bau und den Betrieb des Telekommunikationsnetzes und wird Eigentümerin des Netzes. „Wir realisieren die leistungsfähigste Breitbandinfrastruktur, die es momentan gibt. Unser Projektteam ist vorbereitet und wird alles daransetzen, die Einwohner des Landkreises Nordwestmecklenburg so schnell wie möglich mit modernen Glasfaseranschlüssen zu versorgen“, sagte Martin Retzlaff, Geschäftsführer der WEMACOM Breitband GmbH.



Trommeln mit Glasfaser liegen in externen Lagern bereit...

Foto: Fr. August Behrens GmbH

„Mit Glasfaserinternet steht eine stabile und jederzeit gleich schnelle Internetverbindung zur Verfügung. Glasfaser sorgt für Zukunftssicherheit und wertet Immobilien auf. Auch Wohnungen lassen sich mit dieser modernen Technologie ausgestattet leichter vermieten“, so WEMAG-Vorstand Thomas Murche.

Seit etwa zwei Jahrzehnten funktionieren Internetanschlüsse über Kupferkabel. Die Datenübertragung erfolgt hier über das Telefonnetz. Die Datenraten haben dabei lange Zeit ausgereicht. Inzwischen sind die Ansprüche gewachsen. Immer mehr Geräte greifen zu Hause auf das Internet zu. Wenn dies parallel geschieht, stoßen Kupferleitungen an ihre Grenzen. Die Glasfasertechnologie ist eine Investition in die Zukunft. Hochmoderne Leitungen ermöglichen die Übertragung großer Datenmengen und bieten im Vergleich zu alten Kupferleitungen erhebliche Vorteile. Schnelle Datenübertragungsraten und eine geringe

Störanfälligkeit sind nur zwei von vielen Vorzügen. Internetnutzer könnten in Zukunft bequem und ohne Ladehemmung Mediatheken, Online-Shopping und Streaming-Dienste nutzen.

Hauseigentümer in Gemeinden im Fördergebiet, die noch während der Planungsphase einen Hausanschlussvertrag mit der WEMACOM und einen zugehörigen Internet- oder Telefonvertrag abschließen, erhalten eine Hausanschlussleitung bis 15 Meter Länge auf dem eigenen Grundstück kostenfrei. In der Bauphase werden für einen Hausanschluss 199 Euro und in der dauerhaften Betriebsphase 1299 Euro berechnet. Sofern kein Dienstvertrag abgeschlossen wird, liegen die Kosten für den Hausanschluss darüber. Wann die Planungsphase für die einzelnen Gemeinden endet, ist veröffentlicht unter: www.wemag.com/ausbautermine



Verlegt wird Glasfaser.

Blicke hinter den Gartenzaun – Offene Gärten in M-V

In Nordwestmecklenburg öffnen am 1. und 2. Juni 14 Gärten



Ein Schwimmteich und viele Staudenbeete prägen den 1400 Quadratmeter großen Hausgarten von Kerstin Wex in Lübow.

Was steckt bei anderen hinterm Gartenzaun? Antworten auf diese spannende Frage bekommen Gartenfreunde am 1. und 2. Juni 2019. An diesem Wochenende öffnen auch im Landkreis Nordwestmecklenburg zahlreiche Gärten – 14 sind es insgesamt.

Auf der Liste stehen Kräutergärten, Gemüsegärten und Staudengärtnereien, Rosenparadiese und ein Hochschulgarten.

Hanna Dittrich und Jörg Levernitz aus dem Bobitzer Ortsteil Ziegelei Dallendorf sind zum dritten Mal bei der Aktion dabei. Sie machen mit, weil sie sich Austausch wünschen: „Im vergangenen Jahr hatten wir ganz verschiedene Besucher aller Generationen und mit ganz unterschiedlichen Fragen“, schwärmt Hanna Dittrich. Die autarke Energieerzeugung auf dem

Grundstück mit Solar und Wind sei für viele von besonderem Interesse gewesen. Wenn die Dallendorferin ihren Garten mit einem Satz beschreiben müsste, dann sagt sie: „Er ist unser Lebensprojekt.“ Drei Hektar groß, mit Blumen und Gemüse, aber kein typischer Bauerngarten. Sie pflanzt darin, was sie und ihr Mann gern essen und was ihnen gefällt – Rosen zum Beispiel. Der Garten gedeiht „und das Besondere“, sagt Hanna Dittrich, „ist, dass auch wir daran wachsen.“ Viel Stoff für einen Austausch also – und auch viel zu sehen.

Apropos sehen: In Pogez bei Ingelore Borchert befindet sich ein Garten, in dem je nach Monat verschiedene Blumen die Blütenköpfe recken. Im Frühling sind es Narzissen, Hornveilchen und Lungenkraut, viele besondere Bäume

kommen dazu, außerdem Rosen über Rosen, darunter Rambler, historische und englische Sorten. 1992 bezogen Borcherts den Bauernhof in Pogez. Die Teilnahme an der Aktion „Offene Gärten“ hat seit vielen Jahren einen festen Platz in ihrem Kalender. „Ich habe mal einen Gartenführerkurs belegt und mir macht es Spaß, Besuchern den Garten zu zeigen“, so Ingelore Borchert. Was die Besucher wissen wollen? „Alles“. Sie gucken sich alles genau an“, weiß die Gärtnerin.

Die Anlage erfolgte nach keinem Muster: „Ich habe das einfach so gemacht“, sagt Ingelore Borchert. Sie beschreibt ihren knapp 9000 Quadratmeter großen Garten als „Mischgarten mit vielen besonderen Bäumen.“ Verschiedene Eichen und Ahornsorten, Blutbuchen und echte Tulpenbäume gedeihen hier, genauso wie Gemüse, Stauden, Clematis und Päonien.

Wer in Pogez vorbeischauchen möchte: Hier ist nur am 2. und zusätzlich am 16. Juni geöffnet.

Übrigens: Das Offene-Gärten-Wochenende bereits am ersten Juni-Wochenende ist in diesem Jahr eine Ausnahme. Denn am angestammten zweiten Juniwochenende lockt zu Pfingsten „Kunst offen“ – eine Termin-Überschneidung, welche der federführende Verein „Offene Gärten in MV“ gern vermeiden wollte. Wer im Vorfeld schon seine Gartenrundfahrt planen möchte: Auf www.offene-gaerten-in-mv.de gibt es alle wichtigen Informationen.

„Wie viel man doch lernt, wenn man fremde Gärten besucht! Ich brachte von einem solchen Besuch so viele Ideen heim, dass ich mir wie ein über-schäumendes Sektglas vorkam.“
Vita Sackville-West



In Malchow auf der Insel Poel befindet sich der Schaugarten der Hochschule Wismar. Hier gedeihen nachwachsende Rohstoffe.

Fotos: Verein Offene Gärten in MV e.V.

Teilnehnergärten in Nordwestmecklenburg:

Gartencafé Sonntagsgrün, Familie Schöttke-Penke, Alte Dorfstraße 5, Drispeth
dichterGarten, Vera Doneck, Sandweg 1, Alt Meteln (bei der Dambecker Mühle)
Töpferei Teiner, Birgit und Andreas Teiner, Lindenallee 18b, Cramonshagen
Staudengärtnerei Sylvia Göbel, Am Mühlberg 9a, Schönfeld-Mühle
Das kleine Paradies, Hannelore Stuppy, Kaltenhofer Weg 15, Dassow
Staudengärtnerei Klützer Blumenkate, Julia Schmoldt, Im Thurow 10, Klütz
Garten an der alten Gärtnerei, Manfred Sommer, Schweriner Straße 25, Wismar
Alexandra & Stefan Marpert, Zum Kastanienplatz 5, Dorf Mecklenburg, OT Karow
Garten Wex, Kerstin Wex, Ellerbergssoll 19, Lübow
Renate Mahnke, Bergstraße 5, Neukloster
Sonnenhof, Hanna Sittrich & Jörg Levernitz, Ziegelei 4, Dallendorf-Ziegelei
Schaugarten Malchow, Hochschule Wismar, Inselstraße 10, Malchow, Insel Poel
Zum Trollhof, Grit und Wilhelm Zitzler, Zum Trollhof 2, Bad Kleinen, OT Losten
Rosenhof Pogez, Ingelore Borchert, Dorfstraße 5, Pogez (nur am 2. Juni)



Termin: 1./2. Juni 2019, Offene Gärten in MV
Insgesamt können in Mecklenburg-Vorpommern 124 Gärten besichtigt werden.

Kontakt:
Verein Offene Gärten in MV e.V.

Dorit Steidten,
Tel.: 038334/669669
o. 0162/3560490,
Mail: offene-gaerten-in-mv@gmx.de

offene-gaerten-in-mv@gmx.de
www.offene-gaerten-in-mv.de
www.facebook.com/offenegaerteninmv/

LEADER – Fördergeld für Erlebnisscheune in Wotenitz und Naturstation „Fischerkaten“ in Groß Schwansee



Bei der Fördermittelübergabe vor „Wienckes Scheune“ in Wotenitz bei Grevesmühlen (v.l.): Die das Projekt begleitende Architektin Uta Hentschel aus Grevesmühlen, Astrid Winkelmann vom StALU, Juniorchef Christian Wiencke und Erich Reppenhagen vom Landkreis.

Ob Oster- oder Weihnachtsausstellung – wenn Gartenbau Wiencke in Wotenitz bei Grevesmühlen dazu einlädt, ist der Zuspruch unwahrscheinlich groß. Denn es hat sich herumgesprochen, dass es hier in schöner Atmosphäre Angebote für die verschiedenen Generationen und regionale Produkte gibt. Im Mittelpunkt steht auf dem weitläufigen Gelände die frühere Gutscheune, die jetzt saniert und ausgebaut werden soll. Geplant sind die Einrichtung eines Hofladens mit Café, ein

Mehrzweckraum mit Küche, sanitäre Anlagen und der Einbau einer Heizung. „Modernisierung und Ausbau der Erlebnis- und Begegnungsscheune“ von Gartenbau Wiencke und „Naturstation Fischerkaten“ in Groß Schwansee, Gemeinde Kalkhorst heißen zwei Projekte, die jetzt Zuwendungsbescheide aus dem LEADER-Programm von Astrid Winkelmann vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) und Erich Reppenhagen, Leiter der lokalen LEADER Aktionsgruppe „West-

mecklenburgische Ostseeküste“ (LAG WMO) erhielten. 100 000 Euro sind es für die große Scheune bei einer Gesamtinvestition von fast 250 000 Euro. Generationsübergreifende Angebote, der eigene Anbau von Produkten und der Erhalt eines Ortsbildes gehören zu den Zielen des LEADER - Programms, auf die Erich Reppenhagen hinweist. Schon im Mai geht es los und zwar zunächst mit der Fassade, Dach und Fenstern. Die Fortsetzung folgt dann im Januar und zum Ostermarkt 2020 soll es möglichst fertig sein.

90 000 Euro gehen an die Gemeinde Kalkhorst und den Verein „Naturraum Klützer Winkel“ e.V. als Projektträger für den Fischerkaten in unmittelbarer Nähe zur Ostsee am Strand von Groß Schwansee bei einer Investition von insgesamt 100 000 Euro. Am Strandzugang Nr. 5 direkt am Ostseefernradweg gelegen, soll ein einfacher Fischerkaten für eine Ostsee-Umweltbildungsstätte entstehen, in der ganzjährig Naturerlebnisveranstaltungen angeboten werden. Hierbei geht es um lokale touristische Infrastruktur und regionale touristische Angebote, die ihren festen Platz bei der LEADER-Förderung haben.

Die LAG WMO verfolgt das Ziel einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaften einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen. Entsprechend breit angelegt ist die Themenvielfalt der Projekte. Von typisch dörflichen Gemeindezentren und Erlebnisplätzen sowie kreativen Kinder- und Jugendprojekten, von Rad- und Wanderwegen mit touristischen Leitsystemen sowie Kunst-, Kultur und Naturprojekten bis zur Sanierung und Restaurierung denkmalgeschützter Bausubstanz an Speichern, Kirchtürmen und Scheunen ist alles dabei, was die Lebensqualität der im ländlichen Raum lebenden Menschen und der Gäste verbessern soll.

„Für die Förderperiode 2014 bis 2020 stehen uns insgesamt 6,5 Millionen Euro zur Verfügung - also rund eine Million pro Jahr. Mit den 16 Projekten in 2019/2020 und insgesamt 73 ist das Budget für die laufende Förderperiode jetzt nahezu erschöpft. Wir hoffen, dass durch eine Umverteilung am Ende noch etwas möglich ist, denn wir haben noch mehr Projekte“, so Erich Reppenhagen.



In unmittelbarer Nähe des Ostsee-Fernradweges und des Strandes entsteht der neue „Fischerkaten“. Auch Fähren sind von hier zu beobachten...

Fotos (3): Monika Seitz



Über das Fördergeld freuen sich (v.l.) Elke Hohls vom Verein „Naturraum Klützer Winkel“ und Kalkhorsts Bürgermeister Dietrich Neick. Übergeben wurde der Zuwendungsbescheid ebenfalls von Erich Reppenhagen und Astrid Winkelmann.

Naturstation bietet reizvolle Erlebnisse...

Ob bei Ostsee-Entdeckungstouren am ehemaligen Grenzküstenstreifen, Veranstaltungen zum Entdecken von Meer und Küste, beim Ostsee-Programm für Forscher ab fünf Jahren im Flachwasser mit Kescher, Eimer, Lupe und Fernglas, bei Bildungsveranstaltungen für Schule und Aquatouren mit dem Aquaskop zum Kennenlernen der Unterwasserwelt. Elke Hohls ist als Pädagogin sowie

Natur- und Landschaftsführerin vor allem daran interessiert, ihre Besucher neugierig zu machen und auf diese Weise bei ihnen das Interesse an unserer Umwelt zu wecken. Derzeit hat sie noch einen kleinen Bauwagen zur Verfügung und freut sich bereits auf den neuen Fischerkaten, der bis in die 60iger Jahre einen „Vorgänger“ auf dem Platz hatte. Entstehen wird

ein Holzhaus mit Gründach und überdachter Terrasse von insgesamt 16 Meter Länge, einem Schulungsraum und betrieben mit Solarenergie. In kleinen Ausstellungen wird der besondere Naturraum an der Ostseeküste vorgestellt sowie über die Fischerei und den letzten Fischer aus Groß Schwansee informiert. Schon im Sommer soll mit dem Bau begonnen werden.

Kontakt:
Tel. 038827 7748,
E-Mail: naturstation@web.de
Alle Veranstaltungen, Termine und weitere Informationen unter www.naturstation.com

„ManufakTour“ begeistert für traditionelles Handwerk und regionale Produkte in Westmecklenburg Mit dabei: Schmuckdesignerin Ramona Stelzer aus Wismar

„ManufakTour“ ist der Titel einer neuen Erlebnisroute, welche die Besucher zu 20 Orten in Westmecklenburg, davon fünf in Nordwestmecklenburg führt. Und was entsteht dort? Traditionelles Handwerk, Kunst, Design, Mode und regionale Produkte...Alle Ausgewählten pflegen altes Handwerk und entwickeln alte Traditionen in unserer heutigen Zeit auf hohem Niveau weiter.

Die von der Metropolregion Hamburg konzipierte Route wurde zu-

nächst als Auto-Tour geplant und führt u. a. zu Ramona Stelzer in Wismar und ihrem Atelier „FISCHLEDER“ in der Krämerstraße 21.

Landrätin Kerstin Weiss – sie ist auch stellvertretende Vorsitzende des Regionsrats der Metropolregion – freut sich über diese Route, die zugleich ein tolles Angebot für die Touristen in unserer Region ist. „Wir haben interessante Manufakturen, die mit ihren kreativen Ideen überzeugen“, sagte sie bei der Vorstellung der Route im neu eröffneten

Atelier der Wismarer Schmuckdesignerin..

Aus Nordwestmecklenburg ebenfalls dabei sind: Die Goertz Möbelmanufaktur GmbH in Wismar, das Landhaus Apmann in Thandorf, der Metallgestalter und Damastschmied Michael Schimmel in Kalkhorst und die Schmiede Radsack in Stresdorf bei Gadebusch.

Weitere Informationen zur Route unter www.mecklenburg-schwerin.de/manufaktour



Ramona Stelzer erklärt Landrätin Kerstin Weiss die Eigenschaften des Fischleders.

Vorgestellt: ramona stelzer design

Ramona Stelzer aus Wismar veredelt Fischhaut und besitzt damit ein Alleinstellungsmerkmal

Was es doch so alles gibt...Die Idee, aus gegerbter Fischhaut und hochwertigen Edelmetallen einzigartige Schmuckstücke zu kreieren, hatte die junge Schmuckdesignerin Ramona Stelzer aus Wismar. Und sie hatte nicht nur diese Idee, sondern auch gleichzeitig den Mut, sich damit vor fünf Jahren eine Existenz zu gründen. Die von ihr geschmiedeten Ketten, Ringe sowie der Ohrschmuck kombiniert mit Fischleder sind begehrt.

Die staatlich geprüfte Goldschmiedin studierte außerdem Produktdesign an der Wismarer Hochschule und erhielt bereits verschiedene Auszeichnungen – so ist sie u.a. Kreativmacherin Mecklenburg-Vorpommern, gewann den Lilienthal Designpreis sowie den Designpreis unseres Landes und sie darf sich seit 2017 auch „Kreativpilotin Deutschland“ nennen.



Schmuckdesignerin Ramona Stelzer bei der Verwirklichung ihrer Ideen.



Fischleder gibt es in unterschiedlichen Farben.

Frau Stelzer wie sind Sie auf die Idee gekommen aus und mit Fischleder einzigartige Schmuckstücke zu kreieren?

Das Material selbst brachte mich auf die Idee.

Zum einen die Schönheit und Exklusivität der einzelnen Fischlederarten die sich wunderbar für die Herstellung von Schmuck eignen. Zum anderen, dass das Material bisher nicht in der Schmuckherstellung genutzt wird und ich somit ein Alleinstellungsmerkmal habe. Auch der Fakt, dass Fischleder ein nachhaltiger Werkstoff ist, spielt eine Rolle.

Wie reagieren die Schmuckliebhaberinnen oder auch Partner, die ein besonderes Geschenk suchen, auf Ihr Angebot?

Mein Angebot ist wie geschaffen für Konsumenten, die etwas Exklusives

und Einzigartiges suchen. Die großen Wert auf Individualität legen und das besondere Handwerk, das dahinter steckt zu schätzen wissen.

Sie hatten damit den Mut zur Existenzgründung. Was hat Sie bewegt, diese Entscheidung für sich zu treffen?

Die Voraussetzungen waren wie geschaffen für eine Selbstständigkeit. Ich beherrsche das Handwerk des Goldschmieds, habe durch mein Produktdesignstudium das Können des Designers und mir als Diplomarbeit einen Goldschmiedetisch erarbeitet. Ich habe mir Räumlichkeiten gesucht und einfach angefangen. Im Kleinen.

Nach und nach ist mein Business gewachsen und meine Idee bekannt geworden. Unter anderem dank meines Alleinstellungsmerkmals, aber auch durch gezielte Werbung, Teilnahme an landes- und bundesweiten Wettbewerben sowie Mentoringprogrammen.

Stichwort: Ideenfindung. Wie geschieht diese bei Ihnen?

Entweder ich stelle mir gezielt ein Thema und erarbeite Schritt für Schritt ein Design oder ich habe, oft in Gesprächen mit Kunden oder anderen Kreativschaffenden, eine Idee.

Was verbinden Sie mit Nordwestmecklenburg?

Mit Nordwestmecklenburg verbinde ich die Ostsee, schöne Landschaften, kleine Schlösser, tolle Seen, Ruhe – wenn man sie braucht – und den perfekten Ort für meine Geschäftsidee!



Aus der Schmuckkollektion von Ramona Stelzer.



FISCHLEDER STORE

Krämerstraße 21

Wismar

Öffnungszeiten April – September: Dienstag – Freitag 11 – 18

Uhr, Samstag 11 – 15 Uhr,

www.ramonastelzerdesign.com

Jetzt beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewerben!

Aktuelle Stellenangebote aus der Verwaltung des Landkreises und seinen nachgeordneten Einrichtungen finden Sie unter: www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen. Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurück geschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

Stellenausschreibung

Beim Landkreis Nordwestmecklenburg ist im Fachdienst Öffentlicher Gesundheitsdienst die Stelle eines/r

- **Fachdienstleiters/in / Amtsarztes/-ärztin (m/w/d)**

ausgeschrieben. Die vollständige Stellenausschreibung ist unter www.nordwestmecklenburg.de veröffentlicht.

Infotag für Vereine – Steuererklärung leicht gemacht

Steuererklärung und Tätigkeitsbericht sind nur zwei bürokratische Hürden, die Vereine regelmäßig nehmen müssen, um den begehrten Status der Gemeinnützigkeit zu erhalten.

Das Finanzamt ist Partner des Ehrenamts und will den Vereinen helfen.

Im Mai und Juni finden daher in allen Finanzämtern des Landes sogenannte Vereinstage zum Thema „Abgabe der Steuererklärung“ statt. Hier können die Ehrenamtlichen mit den zuständigen Fachleuten ins Gespräch kommen und Tipps für die Steuererklärung ihres Vereins erhalten.

Neben den Experten der Finanzämter ist auch die Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement vor Ort, um den Vereinsvertretern auch bei allen nichtsteuerlichen Fragen mit Rat zur Seite zu stehen.

**Im Finanzamt Wismar in der 4. Etage,
Philosophenweg 1, Wismar findet der Vereinstag
am 21. Mai von 16-18 Uhr statt.**

**Fotoausstellung:
„Kirchenschätze Nordwestmecklenburgs“
in der Malzfabrik**

Kirchenschätze sind für jeden etwas anderes. Ausschnitte, Glänzendes, Details, Zerfallenes, Altes, Neues, das große Ganze – jede der mittelalterlichen Dorfkirchen hat ihren eigenen Reiz und jede Fotografin, jeder Fotograf den eigenen Blick für diese Schätze.

Über Monate waren die Teilnehmer des Erwachsenenkurs „Digitale Fotografie“ in ausgewählten Kirchen des Landkreises unterwegs. Entstanden sind tausende Bilder.

Die Ausstellung ist bis zum 21. Juni in der Grevesmühlener Malzfabrik zu sehen.

Carsten Möhring, Torsten Schimkus, Birgit Hame, Gerda Eick, Katharina Belwe, Petra Kolm, Steffi Korsch, Klaus Kaufhold-Belwe und

Nicole Hollatz als Kursleiterin stellen aus.

Öffnungszeiten: montags/mittwochs 8 – 17 Uhr, dienstags/donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 14 Uhr.

*Die Mücke
in der
Kirche
Proseken
von Steffi
Korsch.*

**Zum 25. Mal: Große gelbe Schirme weisen den Weg zu KUNST OFFEN**

Ateliers und Werkstätten öffnen über Pfingsten vom 8. bis 10. Juni ihre Türen in 80 Orten

Viele Einladungen sprechen die Akteure von KUNST OFFEN für das lange Pfingstwochenende an interessierte Besucher aus. Von Malerei, Fotos, Skulpturen, Lehmkunst bis Textilem, Keramik, Schmuck, Glas, Holz und Metall reicht das Angebot der beliebten und traditionellen Aktion, die bereits zum 25. Mal landesweit statt findet.

116 Künstler, Kunsthandwerker und begabte Laienkünstler sind in diesem Jahr in Nordwestmecklenburg und seiner Kreisstadt Wismar dabei. In 80 Orten öffnen sie ihre Ateliers, Werkstätten sowie Galerien und laden zu einem Blick hinter die Kulissen ihres Schaffens ein. Und dieser Blick wird ergänzt durch den Austausch von kreativen Ideen und vielen praktischen Tipps. Es gibt Mitwirkende, die sind bereits über Jahre dabei und natürlich gibt es immer wieder Neues zu entdecken.

**Vielseitiges Angebot von Martina Weiß in Heidekaten**

Bei Martina Weiß in Heidekaten bei Blowatz erwarten die Besucher neben ihrer Filz-Seiden-Bekleidung und Hüten sowie Sitzkissen die phantasievollen Patchwork-Decken, -Fensterbilder sowie Strickkleider in Verbindung mit Stoffen, Spitzen uvm. von Annette Ebel aus Rostock.

Wolle kann gekämmt werden. Im Pavillon in ihrem Garten gibt es Kaffee und Kuchen und sie liest aus ihrem Buch „Du musst das Leben nicht verstehen“.

Am Sonntag sorgt Regina Bunge mit dem Akkordeon für eine noch schönere Atmosphäre auf dem Hof, wo es außerdem viele Sprüche und Skulpturen aus Filz, Weide und Holz zu entdecken gibt.

Ebenfalls am Sonntag ab 18 Uhr gibt die Musikerin Ines Wassermann aus Rostock ein Konzert zum Mitmachen

Mit etwas Glück kommt der Schafscherer an einem der Tage und zaubert aus den drei dicken Schafen drei schlanke Grazien.

Foto: Martina Weiß



Der Pavillon im Garten von Martina Weiß in Heidekaten lädt zum Verweilen ein.

Alt Meteln, Piano-Haus Kunze, Lübstorfer Straße 11a, www.piano-haus-kunze.de, Die kunsthandwerklichen Seiten im Klavierbau. So 10-18 Uhr, ab 19 Uhr Livemusik

Alt Meteln, Ursula Bahr Malerei, Grafik, Kornblumenweg 1, www.ursularbahr.de, Malerei, Grafik, Collagen, Radierungen und experimenteller Druck; Sa - Mo 11-18 Uhr

Alt Meteln, dichterGarten, Sandweg 1, www.dichtergarten.de, Wild-romantischer Garten mit Ausblicken in eine lyrische Landschaft; Sa-Mo 10-18 Uhr, Bad Kleinen, Kurze Straße 11a, Rene Diederich, leonidas04@web.de, Sa + So 9-17 Uhr

Badow, Renzower Weg 11, Hofgalerie Manfred Metschurat, So + Mo 10 – 18 Uhr

Beckerwitz, Schulzenhufe 5, Siglinde Brücken-Gordetzki, www.bruecken-gordetzki.de, Sa + So 12 – 17 Uhr

Bernstorf, Atelier Hartmut Krause, Nebenstraße 3, www.12Mon.de, So 13 – 19 Uhr

Boiensdorf, Atelier Haffbake, Jörg Stiltmann, Am Salzhauff 21, Natur-Wind-See mit Pinsel und Palette von Boltenhagen bis Boiensdorf in Luv & Lee des Poeler Leuchtturms; Sa-Mo 11-17 Uhr

Boitin-Resdorf, Atelier in der Kirche, Dorfstraße 4A, www.atelierimgartenhaus.de, Malerei auf Holz und Leinwand von zwei Künstlern; Sa 14-18 Uhr, So+Mo 11-18 Uhr

Börzow, brandtgrün, Questiner Weg bis zur Ausschilderung, www.brandtgruen.de, Sa+So 10-18 Uhr, Mo. 10-16 Uhr

Brünewitz, Erika Hartung, Wiesenweg 1, www.erika-hartung.de, Erlebte Malerei; Sa+So 11-17 Uhr, Mo 11 bis 14 Uhr

Campow, Atelier Wildes Design, Bäcker Weg 14, www.wildesdesign.de, Nordlichter; Silber ersetzt das Weiß; Sa+So 11-17 Uhr

Carlow, Petra Mentz, Pappelweg 3, www.keramik-mentz.de; Keramik, Fotos, Bilder, Gitarrenmusik, Glasperlenschmuck; Sa+So 11-18 Uhr

Dallienorf, Kunst & Handwerk, Zur Brandkoppel 4-6, www.freyer.co Sieben Dallienorfer bieten Glasmalerei, Keramik, Holz, Metallarbeiten, Fotografie, Origami sowie Live-Musik; So 10-18 Uhr

Dambeck, Töpferlei Dambeck, Töpferweg 1, www.toepferei-dambeck.de Keramik bemalen für Groß und Klein; Sa + Mo 11-17 Uhr, So 11-18 Uhr

Damshagen, „Alte Schmiede“, Klützer Straße 33d, www.atelierkunstleben.com, 6 Künstler zeigen Acrylmalerei, Fotos, Steinmalerei, Mandalaaktionen, Schmuck, Mobs, Collagen; Sa+So 11-18 Uhr, Mo 11-17 Uhr

Damshagen, Künstlergruppe RAPS-BLAU, Waldstraße 14, RAPSBLAU taucht ein ins Schwarz und Gold, liebt Sonnengrün, Gelb, Türkis und Tulpenrot; Sa 14-18 Uhr, So 12-18 Uhr

Damshagen, Wein & Kunst Atmos-Bioweine, Klützer Str. 34, www.atmosbioweine.de Ausstellung; Malerei, Textilkollagen von verschiedenen Künstlern; Sa-Mo 10-18 Uhr

Damshagen, Frida Froeken, Simone Brentrup, Klützer Str. 11, www.froeken-frida.de, Unikate aus Stoff + Stoffe; Sa+So 10-18 Uhr, Mo. 10-17 Uhr

Damshagen, Kleine Galerie Elfi Brandt, Stellschlagener Str. 1 Malerei + Grafik aus; Mecklenburg-Vorpommern, Sa+So 10-17 Uhr, Mo 10-13 Uhr

Dassow, Hannelore & Peter Stuppy, Kaltenhofer Weg 15, Ausstellung; Malerei und Keramik; So+Mo 10-17 Uhr

Dassow, Kunststübchen WaBü, Lübecker Str. 44, Galerie mit Öl-, Acryl- und Pastellbildern, diverse Handarbeiten und Dekorationen; So+Mo 10-18 Uhr

Dassow, Galerie Elena Kolcova, Klützer Str. 22, Meteorologin, zeigt ihre Fotos von wunderlichem Gemüse in den seltsamsten und einzigartigsten Formen; Sa-Mo 10-19 Uhr

Dassow, Juliane Held, Kunst im alten Schuppen, Hermann-Litzendorf-Str. 5, Fotografien von Wasser + Strand; So+Mo 15-18 Uhr

Dassow, Die Mittwochsmaler, Lübecker Str. 50, im alten Rathaus – Ausstellung von 100 Ölbildern, Stillleben, Landschaften bis zu abstrakten Bildern; So+Mo 11-17 Uhr

Dassow, Töpfergruppe, im Garten der Familienbegegnungsstätte Lübecker Str. 50., So+Mo 10-17 Uhr

Dönkendorf, Kultur Gut Dönkendorf, Am Hof 3, www.kultur-gut-doenkendorf.de, , Skulpturen + Kunstwerke werden ausgestellt, Sa + So 11-18 Uhr

Dorf Mecklenburg, Kulturverein Dorf Mecklenburg e.V. „Mühlenquilter“, Bahnhofstr. 39., Pfarrscheune, So + Mo 11-17 Uhr

Feldhusen, Malstudio Rosemarie Willig, Buchenweg 40, www.malstudiofeldhusen.de, Ölbilder, Acrylbilder, Aquarelle; So+Mo 10-18 Uhr

Feldhusen, Kunst im Apfelgarten Buchenweg 9, www.feldhusen-ostsee.de Kunst, Fotos und Skulpturen; So+Mo 12-18 Uhr

Feldhusen, Elfenfels Kirsten Lorenz, Buchenweg 7, www.elfenfels.de So+Mo 12-18 Uhr

Gadebusch, Anneliese & Reinhard Reck, Puschkinstraße 21, Bilder von Landschaften in Mecklenburg-Vorpommern; So 11-18 Uhr, Mo 11-17 Uhr

Gadebusch, Mariette Grützmacher, Scheibenberg 1, www.galerie79.dawanda.com, Bauernhäuser, realistische Blüten und Stillleben, Landschaften, , Sa 13-18 Uhr, So 10-18 Uhr, Mo 10-16 Uhr

Gadebusch, akoko, Steffi Grützmacher, Scheibenberg 1, www.akodo.dawanda.com, handgefertigter Schmuck und schöne Dinge zum Anfassen; Sa 13-18 Uhr, So 10-18 Uhr, Mo 10-16 Uhr

Gadebusch, IU-Design by Gestaltungsart, Scheibenberg 1, Sa 13-18 Uhr, So 10-18 Uhr Mo 10-16 Uhr

Gantenbeck, Erik Rüffler, Kurze Str. 1, Port Gantenbeck ist ein Land-Art-Projekt zum Klimawandel. , Sa+So 11-17 Uhr

Gostorf (Richtung Moor) Barbara Hoffmann, Kuhberg 2, Keramik mit Achat, Glas, Hansehäuser, (Reliefs) und Leuchttürme; Sa-Mo 10-18 Uhr

Gottmannsförde, Atelier Axel Thierock, Cramoner Str. 7, Drei Hobbykünstler stellen sich vor – Malerei verschiedener Art, Kreatives aus Holz für Haus und Garten; So+Mo 10-18 Uhr

Grapen Stieten, Töpferlei, Julia & Harald Larisch, Rambower Str. 19, www.toepferei-grapenstieten.de, handbemalte Steingutkeramik – Gebrauchsgeschirr, Figuren, Kalligraphie und feiner Ornamentik, Sa+So 11-18 Uhr

Grevesmühlen, Ausstellung Hannelore Krull, Klützer Str. 23, krull.peter@kabelmail.de, Landschafts- und Blumenmalerei in Öl und Acryl; So 10-18 Uhr, Mo 13-17 Uhr

Grevesmühlen, Ausstellung Reinhard Schakau, Schweriner Str. 24, pinsel-schakau@gmail.com, Blumen, Landschaften und Abstraktes in Öl und Acryl; Sa+So 11-18 Uhr, Mo 11-17 Uhr

Grevesmühlen, DAS ECK am Busbahnhof - Am Bahnhof 4 www.mischkultur.eu, DAS ECK - ein Ort für Kunst und Austausch -; Sa+So 12-18 Uhr, Mo 12-16 Uhr

Grevesmühlen, Dorit Markwart, Grüner Weg 1a, Malerei mit Acryl Sa-Mo 11-16 Uhr

Groß Eichsen, Reinhold Lilie, Mühlen-Eichsener Straße 26, www.r-lilie.de; Sa + So 9-18 Uhr

Groß Salitz, Günther Baumgart, Schmiedeberg 3, Dorfgemeinschaftshaus, So + Mo 11-17 Uhr

Groß Walmstorf, Ausstellung S. Baetke und Schmidt, Am Schmiedeholz 26, Gartenkeramik, , Kunst am Ei, Landschaftsmalerei, Handarbeit; Sa. 11 – 17:30 Uhr, So 10:30 -17:30 Uhr

Groß Walmstorf, Landhaus Kunst & Kreativität, Am Schmiedeholz 22, Kunst & Kreatives, Nützliches und Dekoratives, Malerei und Bilder, Fotografien, Fototransfer, kreative Bastelarbeiten, Textil- und Gartengestaltung; Sa 11-18 Uhr, So 13-18 Uhr

Hanshagen, Galerie „Alte Molkerei“, Lilian Bremer, Fritz-Reuter-Weg 1, Mecklenburg.Landschaften, Stillleben, Porträts in Öl, Aquarell und Pastell; Sa-Mo 10:30 Uhr – 18 Uhr

Hanstorf, Maren Merkel & Butch Speck, Hanstorf 1, Skulpturen und provokante Installation, Zur kritischen Betrachtung des „Jagdsports“; Sa + So 11-17 Uhr

Harkensee, Atelier des Bewusstseins „by tila“ ShareYourself, Tina Lange, Straße der Freundschaft 14e., Intuitive Emotionskunst, www.bytila.com; Sa+Mo 14-18 Uhr, So 10-18 Uhr

Heidekatzen, Sandweg 1b, Martina Weiß, www.m-art-filz.de, Filz- und Seidenbekleidung, Filzrucksäcke, Hüte, Sitzkissen, Patchworkdecken, Strick-Patchwork-Kleider; Sa-Mo 11-18 Uhr

Heidekatzen, Monika Ringat, Heidekatzen 4a & 7, Bilder, Skulpturen und gemeinsam erarbeitete Portraits, von den Künstlerinnen Monika Ringat und Frauke Kunze; Sa+So 12-18 Uhr, Mo 12-17 Uhr

Hof Reppenhagen, Galerie „KleinKäse“ Georg Heilmann, Welzinerstr. 5, www.georgheilmann.de, Sa+So 11-17 Uhr

Hohen Schönberg, Galerie „MooIn“, Thomas Brokopp, Kalkhorster Str. 27, www.brokopp.com, Skulpturen und Design-Liegen in der Outdoor-Galerie; Sa – Mo 11-18 Uhr

Insel Poel, Cafe Frieda, Oertzenhof 4, www.cafe-frieda.de; Sa-Mo 12-18 Uhr, Malerei von Lili Sommerwind – Ihre große Liebe gehört dem Meer.

Insel Poel – Schwarzen Busch, Klauterfräukeramik, Anne Karpa, Zum Reetmoor 83d, , Arbeitsschritte des Töpfers, Keramik bemalen; Sa+So 11 – 17 Uhr

Insel Poel – Schwarzen Busch, Joachim Rozal, Schwarzer Busch Ausbau 1, Zeichnungen, Öl- und Aquarellmalerei; Sa – Mo 11 – open end

Jesendorf, Antjes Mal- und Bastelstube, Lindenallee 2, Ausstellung von Bildern im eigenen Stil, dazu Töpferarbeiten und mehr; Sa – Mo 10-18 Uhr www.atelier-sturbeck.de

Kalsow, Strandgut-Keramik Astrid Rohmer, Kalsow Nr. 7, www.strandgutkeramik.de, Gebrauchsgeschirr aus Steingut in erdigen Farben und Einzelstücke in japanischer Rakutechnik, So 14 Uhr Rakubrand-Vorführung; Sa + Mo 11 – 18 Uhr

Klein Rünz, Bildhauerei Walter Green, Bergstraße 19, www.walter-green.de, Skulpturen zum Befassen und neue Photographik; So + Mo 11-19 Uhr

Klein Rünz, Kathinkas Spinnstübchen, Falkenhagener Str. 24, www.kathinka-design.de, Handgestrickte Unikate, Vorführung: Spinnen u. Kardieren; Sa 13–18 Uhr, So 11–19 Uhr, Mo 11-17 Uhr

Klütz, Arph-Kunst-apart, Schlossstr. 2, Freilichtausstellung von Kunst und Kunsthandwerk, mit Zeit und Raum im gemütlichen Garten; Sa – Mo 11 – 18 Uhr

Klütz, Alte Molkerei – Kunst und Kulturhaus, Lübecker Str. 3, www.produzentengalerie-catin-freuschle.de, 23 regionale Künstler und Kunsthandwerker stellen ihre Arbeiten im Bereich Malerei, Skulptur, Holz, Plastiken, Keramik, Leder, Schmuck, Metall, Textil aus; Sa – Mo 11 – 18 Uhr

Klütz, Textilstoffgestaltung Janne Brandt, Predigerstraße 14, www.kluetz-mv.de, textile Unikate und Pappmaschee-Figuren; Sa + So 11-17 Uhr

Kneese, FELTBLOOM, Sandfelder Str. 4, www.feltbloom.net; Seide, Wolle, Mützen, Schals, Stulpen, Sitzkissen Sonntag; Filzmitmachwerkstatt für , Kinder und Erwachsene; Sa 11-17, So 11-18 Uhr, Mo 11-15 Uhr

Madsow, Steinbildhauerei Frank Döhler, Malerei und Sandstein, Madsow 1, www.steinbildhauer-doebler.de Sa+So 11-18 Uhr

Nantrow, Atelier Sonnenstern, Nantrow 12, www.atelier-sonnenstern.de; , Eine Gemeinschaftsausstellung von Eva Ehlers und Jessica am Weg, Skulpturen, Öl-Acryl-Malerei und originelle Garten-Pflanztöpfe, sowie Sil-

ber & Emailleschmuck, handbemalte Ledertaschen u. div. Modeschmuck-Kreationen, Taschen, Schmuckstücke, Schuhe, Buchhüllen , Sa – Mo 11 – 17 Uhr

Nepperstorf, Gerte Jöhnk, Hofplatz 7, sechs Quilterinnen zeigen textile Arbeiten; So + Mo 10-18 Uhr

Neu Nantrow, Modedesign Frauke Goldhammer, Neu Nantrow 10, www.goldhammerdesign.de, Extravagante, handgefertigte Damenmode aus hochwertigen Materialien; So+Mo 10-18 Uhr

Neuhof, Initiative Schloss Neuhoff e.V., Lütte Werder 9, www.schlossneuhoff.de, Sa+So 14-19 Uhr

Neukloster, Susanne Höppner, Blumenstraße 21, Sa+Mo 10-14 Uhr, So 14-18 Uhr

Niendorf, „Kreativtöpferei“ Roswita Greßmann, Dorfstraße 6, Gartenkeramik, Skulpturen , und Stelen in unterschiedlichen Techniken; So+Mo 10-17 Uhr

Olgashof, Rabenzweig 1, www.olgashof.de Die Künstlergemeinschaft Olgashof , stellt hauseigene Kunst als auch Arbeiten von befreundeten Künstlern Sa 18-22 Uhr, So 10-16 Uhr

Ostseebad Boltenhagen, Buddelschiffmuseum, Ostseeallee 23, www.boltenhagen.de, Buddelschiffe, Schiffsmodelle, alte maritime Geräte und Werkzeuge; Sa + So 10-18 Uhr

Ostseebad Boltenhagen, Elke Schön, Friedrich-Engels-Str. 8, www.kunstelkeschoen.de, Sa-Mo 10-16 Uhr

Palingen, Hauptstraße 14, Malerei u. Skulpturen aus Holz, Stein, Ton & Bronze, Sa+So 11-18 Uhr

Pingelshagen, Dorfgemeinschaftshaus, Moorbrinker Weg 2a, Gemeinschaftsausstellung von Hobbykünstlerinnen - Bilder in Acryl, Pastell und Aquarell von abstrakt bis fotorealistisch, sowie Fotografien; So 10-18 Uhr

Püschow, Atelier UP Schwarz, Dorfstraße 17, www.upschwarz.com; Das Wildtier in der Kunst, , Gemälde und Zeichnungen wildlebender Tiere; Sa + So 10 – 18 Uhr

Pokrent, Norbert u. Regina Behncke, Am Wald 22, Kreatives und Gebrauchskeramik, Sa-Mo 9-20 Uhr

Raddorf, Nora Roloff, Dörpstrat 3, Katzen im Stile von Malern quer durch die Kunstgeschichte, So+Mo 10-18 Uhr

Roggenstorf, Inge Lubrecht, Hafweg 8, Bilder der Jahreszeiten, Sa+So 11-18 Uhr

Rugensee, Finkenweg 1, Keramikausstellung – bemalte Vogel- und Lichthäuschen, Glocken, , Skulpturen sowie Gefäße; Sa + So 11 – 18 Uhr

Rütting, Hof Siebenhausen, Werner Heuer, Siebenhausen 7, verschiedene Künstler zeigen, Fotografie, Malerei – Gebrauchskunst für Drinnen + Draußen; Sa + So 11 – 18 Uhr

Schaddingsdorf, Atelierausstellung Dettlef Moraht, Mookoppel 27, Identität und Mythos.; Das Ungleiche und das Eigene in Bildern; So+Mo 11-18 Uhr

Schattin, Bildhaueratelier Claus Götz, Hauptstraße 5, www.clausgoertz.de; Figürliche Plastik, , Gastkünstlerin: Marisela Kurth – Malerei; Sa - Mo 11 – 18 Uhr

Schönberg, „Atelier Haus Barlach“, Heinz Trenbreul, Ratzeburger Str. 6, www.atelier-hausbarlach.de, So 10-18 Uhr, Mo 11-17 Uhr

Schönberg, Silke Becker, www.verstricktundzugenaehet.de; Sa+So 10-18 Uhr

Schönhof, Cornelia Raettig, Parkweg-Festwiese 1, Schönes für drinnen und draußen., Sa 11-18 Uhr

Schwanbeck, Schönberger Str. 9, Vernissage auf der Tenne; Zeichnungen, Aquarelle, Ölgemälde, Stein & Stahl, Schmuck, Holz- u. Tonskulpturen, So 13-19 Uhr, Mo 12-17 Uhr

Seehof, Keramik Diana Hanczyk, Dorfstraße 18, Mitmachaktionen für Erwachsene , und Kinder, Werkstattausstellung; So+Mo 11 – 17 Uhr

Selmsdorf, Atelier Laeth Al-Bayati, Am Forstweg 1, www.derkunstmaler.de, Sa 13-18 Uhr

Selmsdorf, Theater Zaunkönig, Hinterstraße 6, Kirche; www.theaterzaunkoenig.de; ,So 15-20 Uhr u. Mo 11-16 Uhr

Stove, 23974, Kunsthaus, Atelier Thought Raven, Niendorfer Weg 2, www.ostseekreativ.de; , Skulpturengarten; So 15 Uhr Kammerkonzert Sa + So 10 – 18 Uhr

Stove, 23974, Malatelier Marion Körner, Zum Breitling 52, www.ostseemalerei.com; Ausstellung mit , aktuellen Bildern; Sa + So 10 – 17 Uhr

Stove 23974, Olaf Hoppe, Zum Breitling 12, www.haushoppe.de, Sa+So 11-17 Uhr

Tankenhagen, Kleine Werkstatt Stefanie Messal, Grüner Weg 7, Informationen zu den Kreativkursen „Werkstücke gestaltet mit Farben, Stoff, Ton, Wolle“; Sa-Mo 10-17 Uhr

Veelböken, Goldschmiede Gudrun Vollborn, Botelsdorfer Damm 13, www.gudrun-vollborn.de; , Unikat-Schmuck aus Silber & Gold, Edelsteine und Silberschmuck mit feinem grafischen Muster. Wolfgang Albeck: Naturfotografien und Holzarbeiten; Sa 13 – 18 Uhr, So-Mo 10-18 Uhr

Ventschow, Werkstatt Karoline Höppner, Hauptstraße 8, Gebrauchsgeschirr mit Craquele Glasur.; Sa + So 11 – 18 Uhr

Vogelsang, Ausstellung Dörte Michaelis, Vogelsang Haus 10, www.doerte-michaelis.de; Klein- und großformatige Keramik für Haus und Garten, Klinkerobjekte, Feinsteinzeug, , Sa-Mo 10 – 18 Uhr

Warin, Stadthalle - Schulstraße 4, - Gemeinschaftsausstellung – Öl, Acryl, Aquarell, Nagelkunst – Bild und Gestaltung, Brunhilde Handorf, Angela Preusz, Petra & Harry Sticklorat Sa 14 – 17 Uhr, So + Mo 10 – 17 Uhr

Warnkenhagen, Alte Schule, Hohenschönberger Weg 3, www.decker-luebeck.de; , K & B. Decker – Drechselarbeiten, Holzgestalter, Sa – Mo 12 – 18 Uhr

Warnkenhagen, ClubArt 2019, Dorfstraße 34, www.baltic-chalets.com, Sa+Mo 11-19 Uhr., So 12-19 Uhr

Warnow, Galerie Emma Ginär, Caroline Reimers, Ziegeleiweg 2, Sa-Mo 10-18 Uhr, Warnow, Projektraum Alte Feuerwache, Dorfstr. 25, Häulerberg, Sa+So 12-18 Uhr

Webelsfelde, „Träume“ Marion Stender, Dorfstraße 15-16, Bild und Deko aus Holz, und auf Leinwand für Garten, Haus und Hof, So 10-18 Uhr, Mo 10-15 Uhr

Welzin, Peter K. Endres, Dorfstraße 8, www.peterkendres.jimdo.com; Sa+So 11-18 Uhr, Mo 11-25 Uhr

Wendisch Rambow, Christine Becker, An der Bahn 4, www.christine-becker.eu, Bilder und besondere Bücher, So 13 – 18 Uhr

Wendorf 19217, Gartenhaus Hanne Wilberg, Am Anger 3, Sa+So 11-18 Uhr

Wismar, Kollektiv-Neustadt, Neustadt 40, zeigen Schmuck, Keramik und Grafik; , Sa+So 10-19 Uhr, Mo. 10-17 Uhr

Wismar, Schabellhaus, Schweinsbrücke 8, www.wismar.de Reifungsprozess von Carlo Cazals, Ständige Ausstellung zur 800-jährigen Stadtgeschichte; Sa-Mo 10-18 Uhr

Wismar, Kunst im Wohnzimmeratelier, Friederike Hellingner Neptunring 2, , Mit der Kraft der Farben erzählt ein Stück Holz, ein Stein, ein Blatt Papier oder eine Leinwand von persönlichen Träumen einer Künstlerin mit Handicap; Sa + So 11 – 18 Uhr

Wismar, Anja Weyer, Bliedenstraße 36, www.anjaweyer.de, Mo 13-17 Uhr

Wismar, Galerie Hinter dem Rathaus 8, www.galeriewismar.de, Sa-Mo 11-16 Uhr

Wotenitz, Ausstellung Ingrid Ollrogge, Siedlerweg 12a, verschiedene Arbeiten in Öl, , Acryl und Aquarell; Sa-Mo 10-18 Uhr

Wüstenmark, Birgit Moll, Landstraße 9, handgewebte Unikate und Textilien zur Raumgestaltung, , An Webstühlen mit bis zu 16 Schäften wird ein Einblick in die Kunst des Webens gewährt. Sa 10-17 Uhr, So 10-16 Uhr

Zurow, Initiative Bunker zu Kunsträumen, Yves Müller, Ravensruher Weg, Sa-Mo 10-18 Uhr



Gottesanbeterin Fotosession

(Foto: Volodymyr Sekerko)

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr tolles Bildmaterial zum Thema „Artenvielfalt – Insekten“.

Auf diese Weise konnten wir wundervolle Motive entdecken. „Besondere Entdeckungen“ versprechen wir uns auch mit dem Vorschlag für unser nächstes Thema. Verraten Sie uns doch bitte mit Ihren fotografischen Impressionen Ihren Lieblingsplatz im Frühling. Wir sind ganz gespannt auf Ihre Einsendungen, die wir bis zum 27. Mai erwarten.

Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de.

Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.



Artenvielfalt in meinem Garten
(Foto: PeterWessel)



Libelle
(Foto: Karin Schröder)



Fleißiges Bienchen
(Foto: Heike Lindeman)



Ein Vorbote auf den Sommer
(Foto: Hille Wittwer)



Bist du aber schwarz ... (Foto: Merle-Sophie Lindemann)



Ein unbekanntes Insekt bei der Nahrungssuche.
(Foto: Manfred Seibke)



Rosenkäfer krabbelt durchs Gras (Foto: Klaus Hoffmeister)



Ich kann warten ...

(Foto: Werner Kehl)



Hornisse

(Foto: Olaf Steuer)

Grenzhus Schlagsdorf



19. Mai, Internationaler Museumstag im GRENZHUS: 11Uhr Dialogische Wanderung „Die Grenzgeschichte in der Landschaft“, 14 Uhr Führung durch die Dauerausstellung, 16 Uhr: Egbert Mader (Schlagsdorf), private Filmaufnahmen „Schlagsdorf in der DDR“.

21. Mai, 19 Uhr, Filmvorführung und Gespräch: Freya Klier (Berlin), „Die Vergessenen. Tod, wo andere Urlaub machen“, anschließend Eröffnung der Sonderausstellung „Grenzsicherung am bulgarischen Abschnitt des Eisernen Vorhangs – Fluchtschicksale von DDR-Bürgern“

24. Mai, 15 bis 18 Uhr Bürgerberatung des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen – Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

19. Mai

Freier Eintritt am Internationalen Museumstag auf Schloss Bothmer.

Wer an diesem Tag mehr über die Restaurierungsarbeiten des Deckenstucks und der Holzpaneele erfahren möchte, hat dazu um 12 und 14 Uhr Gelegenheit. Dann führt Restaurator Andreas Baumgart durch das Haupthaus. Kinder können im Kellergeschoss des Museums historische Spiele ausprobieren und eine Rätsel-Rallye durch das Schloss machen. Um 11 Uhr gibt es eine Spiele-Mitmachführung für Kinder, Eltern und Großeltern.

800 Jahre Neukloster



24. Mai, 19 Uhr, Vortrag und Gespräch: Prof. Dr. Daniela Münkler und Martin Stief (BStU, Berlin) – Das Jahr 1989 im Spiegel der Stasi-Akten
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 10 - 16.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 - 18 Uhr.

Sonderausstellungen im GRENZHUS

- „Fundstücke. Objekte erzählen vom Verlassen der DDR“. Eine Sonderausstellung in der Dauerausstellung über individuelle Schicksale aus dem Grenzabschnitt zwischen Ostsee und Elbe- bis 30. August.
- „Grenzsicherung am bulgarischen Abschnitt des Eisernen Vorhangs-Fluchtschicksale von DDR-Bürgern“ – bis 30. August.

25. Mai

16. Kinder-Umwelt-Tag des Zweckverbandes Grevesmühlen von 9 - 16 Uhr auf dem Gelände des Wasserwerkes mit Wasserlehrpfad in Wotenitz, Spiel & Spaß für Groß und Klein wie: Mitmach-Quiz, Ponyreiten, Tombola und Wasserspiele. Erstmals dieses Jahr: Auftritt der „Schönbarger Späldäl“.

26. Mai

Die Schauspielerin und Sängerin Jana Kühn (Gesang) und der Musiker Anton Kryukov am Banjo eröffnen um 17 Uhr die kleine Kulturreihe in der Kirche Friedrichshagen mit ihrem Programm „Hand auf Herz“. www.janakuehn.de

7. Juni

Eröffnung des 16. Klützer LiteraturSommers im Literaturhaus „UweJohnson“ unter dem Titel „Ein Freund, ein guter Freund... Von Freundschaften und ähnlichen Geschichten“, 18 Uhr, bei einem Benefiz-Gartenfest mit einem Konzert des Rostocker Duos TON ART mit den Musikern Matthias Kaye und Johannes Bergmann. Eintritt: 25 Euro. Um Voranmeldung wird gebeten.

„Ein Sommernachtstraum“ als Schülerprojekt am 13. Juni in St. Georgen...

frei nach William Shakespeare in einer Bearbeitung des Kinder- und Jugendtheater-verlages Hamburg von Stefan Schroeder führen die Schülerinnen und Schüler des Theaterprojektes und des Unterrichtsfaches Ensemble der Großen Stadtschule - Geschwister-Scholl-Gymnasium Wismar das Märchenstück über Liebe, Verwechslung, Verzauberung und Verwirrung mit

Waldfeen, Kobolden, Elfenkönig und Verliebten am 13. Juni um 18.30 Uhr in der Kirche St. Georgen in Wismar auf.

Der Eintritt ist frei - eine Spende für das Theaterprojekt ist willkommen.

Ein kleiner Imbiss und Getränke werden vom Aufbauverein Stankt Georgen Wismar e. V. angeboten.

10. Juni

Benjamin Jäger, Kantor in Rostock, lädt um 17 Uhr wieder in die Kirche Friedrichshagen zu einem Konzert an der restaurierten Winzer-Orgel ein.

bis 15. März 2020

„Who is Who?“ ist der Titel einer neuen Ausstellung im Poeler Inselmuseum. Zu sehen sind Gemälde von „Zwei Zeitgenossen im künstlerischen Gleichklang“ und gemeint sind damit Karl-Christian Klasen (1911 - 1945) und Ernst von Domarus (1900 - 1977). Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags 10 - 16 Uhr.



"Eingesperrt sein und danach"

eine Kooperationsveranstaltung der Stadt Grevesmühlen und der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit



Stephan Krawczyk



Der Liedermacher und Schriftsteller liest, erzählt und singt Lieder nach Texten von Gerhard Bause, Ossip Mandelstam, Adalbert Chamisso, Erich Kästner und Stephan Krawczyk.



Im Rahmen des Internationalen Museumstages laden wir Sie recht herzlich ein zu der Veranstaltung mit

Stephan Krawczyk
am Sonntag, 19. Mai 2019
um 15.00 Uhr
wo: Luise - Reuter – Saal

im Museums- und Vereinshaus Kirchplatz 5, in 23936 Grevesmühlen

Eintritt frei

Städtisches Museum Grevesmühlen, Museums- und Vereinshaus Kirchplatz 5, 23936 Grevesmühlen, Infos unter : Tel. Nr.: 03881 723 260

Fachtagung „Guts- und Herrenhäuser – die neue alte Mitte“ war ein Erfolg

Ein neues Verständnis für die „neue alte Mitte“ im ländlichen Raum als Kristallisationspunkt einer Dorf- und Regionalentwicklung zu erarbeiten, war das Hauptanliegen der Fachtagung auf Schloss Tressow Ende April. An der Konzeption beteiligten sich Architekten, Sozialwissenschaftler, Historiker und Geographen. Und vielleicht lagen die sehr hohe Beteiligung und der Erfolg an genau diesem fachübergreifenden Konzept der Tagung. Erwartet wurden etwa 60 Teilnehmer – gekommen sind 110. Wenn man zusätzliche Stühle beschaffen und stellen muss, ist dies ein untrügliches Zeichen für eine

gute Resonanz. In ihrem Grußwort zitierte Landrätin Kerstin Weiss den russischen Schachweltmeister Garri Kasparow: „Neue Arten der Problemlösung finden wir nur, indem wir nach neuen Wegen suchen und den Mut haben, sie zu beschreiten.“ Diese neuen Wege wurden, so die Auffassung vieler Beteiligter, mit dem Konzept dieser Tagung gegangen. Unter den Teilnehmern waren nicht nur Eigentümer und Nutzer von Guts- und Herrenhäusern, sondern auch Kommunalvertreter, Historiker, Denkmalpfleger, Geographen, Studierende und Künstler mit Interesse an der Gestaltung der „neuen alten Mitte“.

Dem Tagungsleiter Dr. Wolf Karge ist es gelungen, die Vorträge der Referenten gut einzufügen und die Tagung zum Erfolg zu führen. Dank gilt den Referenten Prof. Bombeck (Uni Rostock), Prof. Rudnik (HS Wismar), Dr. Wolf Schmidt (Vors. Mecklenburger AnStiftung), Dr. Robert Uhde (AGENTUR FÜR ZEITGEISTENTWICKLUNG, SPHINX ET) und Dr. Finke (Leiter der Stabsstelle Wirtschafts- und Regionalplanung im Landkreis).

Wenn alle Tagungsbeiträge vorliegen, ist die Herausgabe einer Tagungsdokumentation geplant. Diese wird den Teilnehmern zugesandt. Sollte darüber

hinaus Interesse bestehen, kann die Dokumentation zum Selbstkostenpreis von 3 Euro bestellt werden.

Mail: kultur@nordwestmecklenburg.de
Der Stiftung Mecklenburg als Kooperationspartner und der Sparkasse M-NW gilt der Dank des Veranstalters.



Historische Aufnahme Schloss Tressow

„DER 20. JULI 1944 IN MECKLENBURG“

Fachtagung des Fördervereins Denkstätte Teehaus Trebbow e.V. am 8. Juni von 10 - 17 Uhr auf Schloss Tressow

Die Denkstätte Teehaus Trebbow hat es sich zur Aufgabe gemacht, an Menschen zu erinnern, die in den Diktaturen in Deutschland Zivilcourage bewiesen und Widerstand geleistet haben. Den historischen Rahmen für die Tagung, die mit Grußworten von Bildungsministerin Birgit Hesse und dem stellvertretenden Landrat Mathias Diederich beginnt, setzt der Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand in Berlin Prof. Dr. Johannes Tuchel mit seinem Vortrag „Der 20. Juli 1944 – Realgeschichte und Wahrnehmung“.

Schloss Tressow war der Familiensitz der Grafen v. d. Schulenburg. Aus heutiger Sicht ist es beeindruckend, die vielen Schritte von Fritz-Dietlof v. d. Schulenburg von der frühen nationalsozialistischen Begeisterung bis zur Hinrichtung in Plötensee am 8. August 1944 zu verfolgen. Diese Linie von Tressow über Trebbow nach Plötensee beschreibt der Vortrag von Prof. Dr. Mario Niemann (Universität Rostock): „Der lange Weg zum Wider-

stand. Fritz-Dietlof Graf v. d. Schulenburg“.

Der immer wieder aktuellen Frage „Wie sollen wir heute mit der Geschichte des Widerstandes umgehen?“ stellt sich Prof. Dr. Robert v. Steinau-Steinrück. Als Enkel von Fritz-Dietlof Graf v. d. Schulenburg wird er seine persönliche Sicht mit dem Vortrag: „Das Erbe des Widerstands bewahren - Mein Blick auf Fritz-Dietlof Graf v. d. Schulenburg“ wiedergeben. Die Frage nach dem Stellenwert des 20. Juli in der demokratischen Erinnerungskultur der Bundesrepublik Deutschland beleuchtet ebenso mit familiärer Betroffenheit Dr. Tobias Korenke: „Warum an den 20. Juli erinnern?“

Seit 2016 entwickeln der Historiker Christoph Wunnicke im Auftrag des Vereins und in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Norbert Schwarte eine vor allem für Jugendliche zeitgemäße Online-Plattform. Sie hat die Aufgabe, Informationen zu den unterschiedlichsten kleinen und großen Widerstandsaktivitäten im Dritten Reich

und der DDR in den heutigen Landesgrenzen Mecklenburg-Vorpommerns online zugänglich zu machen. Stand und Entwicklung des Projektes werden vorgestellt von Prof. Dr. Norbert Schwarte: „Das Onlinehandbuch „Widerstand in Mecklenburg-Vorpommern“. Die Kaffeepausen zwischen durch und der Besuch der Grabanlage mit dem Gedenkstein für Fritz-Dietlof v. d. Schulenburg werden Möglichkeiten für Gespräche am Rande der Tagung geben.

Tagungsbeitrag: Zehn Euro. Der Verein dankt für die Unterstützung der ZEIT-Stiftung, der Landeszentrale für politische Bildung M-V, des Landkreises Nordwestmecklenburg und der Friedrich Naumann-Stiftung.

Um Anmeldung wird bis zum 4. Juni gebeten an: Klaus-J. Ramisch (Mobil: 0173 2303860), <http://teehaus-trebbow.de/>, Kontakt: mail@teehaus-trebbow.de

Einladung zur Tagung

Der 20. Juli 1944 in Mecklenburg

8. Juni 2019 auf Schloss Tressow







Eine Ausstellung des Fördervereins Denkstätte Teehaus Trebbow e.V. zur Erinnerung an den 20. Juli 1944
www.trebbow-trebbow.de

Die amtlichen/öffentlichen Bekanntmachungen, Ausschreibungen und Stellenangebote des Landkreises Nordwestmecklenburg sind im Internet unter www.nordwestmecklenburg.de veröffentlicht.

Die Kreisvolkshochschule NWM informiert

Arbeitsstelle Wismar

9FA100A Ausstellung: Malerei und Grafik von Anne Weiß **Neu** bis 06.07.2019
Mo.-Do. 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Fr. 08:00 Uhr bis 12:00
im 1. OG der Kreisvolkshochschule Nordwestmecklenburg
- gebührenfrei -

Fachbereich Sprachen

9FA402A1K2 Englisch A1.1 Kompakt 08.07.19/08:00 Uhr
9FB403A1K2 Spanisch A1, Kompakt (mit Vorkenntnissen) 08.07.19/09:00 Uhr

Arbeitsstelle Grevesmühlen

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt
9FB10402 Essbare Gärten – Vortrag 07.06.19/18:00 Uhr
9FB104S01 Kräuterwanderung – Spezial 24.05.19/18:00 Uhr

Fachbereich Kultur/Gestalten

9FB207S04 Urban Sketching - Mit dem Skizzenbuch unterwegs 4./5./6.07.19/
Neu 10:00 - 14:00 Uhr

Fachbereich Gesundheit

99FB312V1 Bella Italia - vegan (Spezial) (Kochkurs) **Neu** 21.06.19/17:00 Uhr
29.04.19/17:00

Arbeitsstelle Gadebusch

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt
9FC103A02 Kloster Rehna – Lebendige Geschichte der Region 22.05.19/14:30

Fachbereich Arbeit und Beruf

9FC508S05 Modul 1.6 „Nie wieder sprachlos - Möglichkeiten und Techniken der Kommunikation mit Kindern“ 01.06.19/09:00
(Dieser Kurs ist nur für Tagespflegepersonen des Landkreises Nordwestmecklenburg zugelassen.)

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841-32670, in der Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881-719751 oder in der Arbeitsstelle Gadebusch unter der Tel.-Nr. 03886-70240 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.





SeniorenRAT

FASB • Tagespflege
 • Verhinderungspflege
 • Pflegedienste
 • Essen auf Rädern
 • Betreutes Wohnen

Geschäftsstelle
 Dorfstraße 10
 23968 Gägelow

Rufen Sie uns an: 03841-227200

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322

Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
 Grevesmühlen • Wismar
 DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

Deutsches Rotes Kreuz Nordwestmecklenburg e.V.

Hausnotruf
 lange **sicher** leben...

Beratung unter:
03881/75 95 0
 oder 0170/38 58 331

KUNST
 Ostersonntag
HAND
 21.4.2019
WERKER
 10 bis 17 Uhr
MARKT

Plüschow, Am Schlosspark 3, 23936 Plüschow, Am Park 9, Tel. 03841-61920

SCHLOSS PLÜSCHOW
 MECKLENBURGISCHES KÜNSTLERHAUS

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
 mail@mec-ko.de
 www.mec-ko.de

Heizöl | Diesel

Bekanntmachung der Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Termin:
 Freitag, 21. Juni 2019, 14.00 Uhr, Schulungsraum der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, Mecklenburger Str. 9, 3. OG, 23966 Wismar

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift zu der Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest vom 25.06.2018
3. Bericht über das Geschäftsjahr 2018
4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest für das Geschäftsjahr 2018
5. Bericht über die geschäftliche Entwicklung der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest vom 01.01.2019 bis 31.05.2019
6. Verschiedenes

gez. **Kerstin Weiss**, Vorstandsvorsteherin

Wir lieben
Erdbeeren

Fruchtkontor
Siegfried
Ballentin
 Bohrstraße 2 in Wismar

Lohnsteuerhilfeverein
Obotrit Schwerin e.V.

*Steuerliche Hilfe
 für Arbeitnehmer
 und Rentner*

Am Margaretenhof 28
 19057 Schwerin
 Tel.: 0385/58 11 410
 E-Mail: lhv-obotrit@t-online.de

Werben im Nordwestblick:
 82.000 Exemplare an jeden
 Haushalt in NWM und HWI

Anzeigenhotline:
 03881-2339

E-Mail: ifo@nwm-verlag.de

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Familienrecht
 Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
 Neumarkt 2 • 23992 Neukloster
 Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
 E-Mail: info@ragoldacker.de
 www.ragoldacker.de
 Termine auch in Wismar

RALF KAUFHOLD
 RECHTSANWALT
 ▶ **Fachanwalt für Verkehrsrecht** ◀
 Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
 Forderungsbeitreibung • Zivilrecht
 Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
 23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
 Fachanwalt für Erbrecht
 Fachanwalt für Steuerrecht
 Testamentsvollstrecker
 Mecklenburgstr. 75 • 19053 Schwerin
 Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
 www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
 RECHTSANWALT
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Fachanwalt für Strafrecht
 Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
 23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE
Quedenbaum | Losenski | Frohreich
 Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,
 Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht
 Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
 Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rae-ql.de

Stefan Lähn
 Rechtsanwalt
 Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
 Erb-, Bau- und Grundstücksrecht
 Am Markt 9, 23966 Wismar
 Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
 E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

SCHLOSSKANZLEI
 RECHTSANWALT ALEXANDER ADAM
 SCHLOSSSTRASSE 11 + 23948 KLÜTZ
 UNFALL? KÜNDIGUNG? GEBLITZT?
 KOSTENLOSE ERSTBERATUNG!
 TEL.: 038825/37357 + FAX: 959707

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann* • Katrin Dinse**
 *Fachanwalt für Familienrecht
 **Fachanwältin für Arbeits- u. Verwaltungsrecht
 Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
 Verkehrs-, Bau- u. Arbeitsrecht
 Familien-, Erb-, Straf- u. Verwaltungsrecht

Klaus Düsterhöft • Doris Bendlin
 Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin
 Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
 Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht
 Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
 Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

Wir suchen dringend

Ackerland
Kauf u. Pacht

Profitieren Sie
von unseren Erfahrungen

ackerlandmakler.de
Tel: 03860 8732

Neue Hausarztpraxis stärkt die wohnortnahe medizinische Versorgung in Grevesmühlen und Umgebung.

Leistungsspektrum

- Hausärztliche Patientenversorgung
- Mitbetreuung von Kindern ab dem 10. Lebensjahr
- Durchführung von Hausbesuchen bei medizinischer Notwendigkeit und im Pflegefall
- Gesundheitsuntersuchung alle 3 Jahre
- Betreuung im Rahmen der DMP-Programme für Diabetes mellitus Typ 2, KHK, Asthma und COPD
- Geriatrische Grundeinschätzung
- Palliative Grundversorgung
- Durchführung von EKGs
- Durchführung von Langzeit-Blutdruck- und Langzeit-EKG-Untersuchungen
- Durchführung von Ultraschall des Bauchraums und der Schilddrüse
- Screening auf Bauchortenaneurysmen bei Männern über 65 Jahren
- Beratung und Durchführung von Schutzimpfungen
- Untersuchungen vor Operationen/Narkose
- Postoperative Nachsorge und Wundversorgung
- Quick-Test bei Therapie mit Blutverdünnern (Falthrom / Marcumar)
- Durchführung von Sehtests
- Durchführung von Jugendarbeitsschutzuntersuchungen
- Durchführung der Vorsorgeuntersuchungen J1 und J2
- Hautkrebscreening (geplant ab Sommer 2019)

SPRECHZEITEN

Mo.: 8:00 - 12:00 Uhr
 Di.: 8:00 - 12:00 Uhr
 Mi.: 8:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
 Do.: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage des DRK MVZ M-V unter:

drk-mvz-mv.de



HAUSARZTPRAXIS

Dr. med. Franziska Wilmes
 Fachärztin Innere Medizin
 Dr. med. Rolf Klingenberg-Noftz
 Facharzt Innere Medizin,
 Gastroenterologe, Diabetologe
 Klützer Str. 15
 23936 Grevesmühlen
 Tel: 03881-726 620

Praxisteam: Frau Dr. med. Wilmes (u.l.), Herr Dr. med. Klingenberg-Noftz, Frau Krull (o.l.), Frau Eggers (o.r.)

Hausärztliche Praxis des DRK-MVZ freut sich auf Patienten aus Grevesmühlen und der Region.

Das Medizinische Versorgungszentrum des Deutschen Roten Kreuzes in Grevesmühlen verfügt seit April 2019 über eine neue Hausarztpraxis. Im Ärztehaus auf dem Krankenhausgelände des DRK versorgen Dr. Franziska Wilmes und Dr. med. Rolf Klingenberg-Noftz gemeinsam mit Ihrem Praxisteam Patienten in Grevesmühlen und der Region. Derzeit sind die beiden Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie und Diabetologie gemeinsam mit zwei Medizinischen Fachangestellten Nancy Krull und Jenifer Eggers für Ihre Patienten vor Ort. Mit Herzblut kümmern sich die beiden Schwestern

um sämtliche pflegerische Tätigkeiten und die Terminkoordination innerhalb der Praxis.

Um auch die Sprechstunden an den Nachmittagen auszubauen, werden zukünftig weitere Fachärzte des Krankenhauses das Praxisteam unterstützen. Damit wird sich auch das Leistungsspektrum der Praxis erweitern. In naher Zukunft sind Hautkrebscreenings sowie eine psychosomatische Grundversorgung geplant.

Die hausärztliche Tätigkeit in der ländlichen Region zu stärken, zudem mit einer sehr guten Anbindung an das benachbarte Krankenhaus, hat

die 37-Jährige aus Brandenburg stammende Dr. Franziska Wilmes dazu bewegt, an der Praxisneugründung mitzuwirken. Durch die Praxisarbeit in einem MVZ wird die ambulante und stationäre Versorgung optimal vernetzt. „Beispielsweise werden unnötige Doppeluntersuchungen und lange Wege sowie Wartezeiten vermieden“, so Wilmes.

Zudem ist unsere Stärke die interdisziplinäre Zusammenarbeit. Eine Praxis im Rahmen eines Medizinischen Versorgungszentrums bietet dazu ideale Voraussetzungen. Durch die Kooperation mit dem Grevesmühlener DRK-Krankenhaus können unsere Patientinnen und Patienten nur profitieren, ist auch Dr. Klingenberg-Noftz, langjähriger Chefarzt für den Fachbereich Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin des DRK-Krankenhauses überzeugt: „Wir sind gern für Sie da und unterstützen im Krankheitsfall mit unserem gesamten medizinischen Wissen fachkompetent und vor Ort.“



Medizinische Fachangestellte Jenifer Eggers bei der Patientenversorgung.

Monumentales Werk über Gedenksteine in MV



Denkmal? Denk mal!
 Autor: Henning Müller
 ISBN: 978-3-946324-25-6
 17 x 24 cm, 620 Abb., 336 S.
 Preis: 25,00 Euro
 Erhältlich bei: NWM-Verlag
 Grevesmühlen, Tel.: 03881-2339
 oder in unserem Buchshop unter
www.nwm-verlag.de

Eine Vielzahl von Gedenk- und Erinnerungssteinen, historischen Grenzsteinen und Wegweisern sind Teil unserer Kulturlandschaft. Vielfach abseits der Ortschaften gelegen, sind sie oft nur einem kleineren Kreis bekannt. Der Autor, jahrelang von Berufs wegen als Vermessungstechniker in Mecklenburg-Vorpommern unterwegs, hat sich für die Geschichten hinter den Gedenksteinen interessiert und dabei viel Interessantes herausgefunden. Das breite Spektrum reicht dabei von tragisch bis skuril und lässt den interessierten Besucher nun wissen, woran er bei den Gedenksteinen eigentlich „denken“ soll. Dieses Buch gibt nicht nur kurzweilige Einblicke in die vielfältige Geschichte Mecklenburg-Vorpommerns, sondern ist auch ein besonderer „Ausflugsführer“ zu den nicht ganz so alltäglichen Zielen des schönen Landes. Alle Objekte sind durch Koordinaten leicht aufzufinden.



15./16. Mai 2019
Bauer Lange[©]
Lieschow/Rügen
 18569 Lieschow/Gem. Ummanz, Hof Nr. 37

1. HOLGER BIEGE LIEDERFESTIVAL

Musikerfreunde singen Biege!

15. Mai Gerd Christian + + + Thomas Putensen
 Tina Rogers + + + Unbekannt Verzogen
 Christiane Ufholz/Marion Seibert/Hardy Kriskowsky

16. Mai + + + Manuel Schmid & Marek Arnold + + +
 Harald Wandel + + + Dirk Zöllner + + +
 + + + Jule Werner & Wolfgang Maiwald + + +
 Moderation: Wolfgang Martin

**REST-KARTEN
 AN DER
 ABEND-
 KASSE!**

Beginn jeweils: 18.30 Uhr / Einlass ab 17.30 Uhr

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
 mail@mec-ko.de
 www.mec-ko.de



Holz | Briketts

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
 mail@mec-ko.de
 www.mec-ko.de



Erdgas | Strom



Suchen
 attraktive
 Mitarbeiter.
 Aussehen egal.

palmberg.de/karriere

- Sicherer Arbeitsplatz
- Flexible Arbeitszeiten
- Faire Vergütung
- Gesundheitsbonus
- Weiterbildung
- Team-Events
- Eigene Kantine
- ...und vieles mehr!

Als einer der führenden Hersteller für Büromöbel sind wir immer auf der Suche nach jungen Talenten, qualifizierten Fachkräften sowie Professionals unterschiedlicher Fachgebiete. So vielseitig wie unsere Produktpalette sind auch die Arbeitsbereiche, in denen unsere mittlerweile mehr als 540 Mitarbeiter tätig sind.

Aktuell suchen wir:

- Anwendungsentwickler (m/w/divers)
- Wirtschaftsinformatiker (m/w/divers)
- Kraftfahrer (m/w/divers)
- Gärtner (m/w/divers) mit Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Social Media Manager (m/w/divers)
- Grafikdesigner / Mediengestalter (m/w/divers)
- Industriemechaniker / Mechatroniker (m/w/divers)

Keine geeignete Stelle dabei?
 Wir freuen uns auf Ihre Initiativbewerbung!

PALMBERG
 Büroeinrichtungen + Service GmbH
 Anika Hoppe
 Am Palmberg 9 · 23923 Schönberg
 Tel. +49 38828 38-332
bewerbung@palmberg.de
palmberg.de/karriere



**RESTAURANT
 ARGOS**

Unser griechisches Spezialitätenrestaurant mit Außenterrasse am Park lädt Sie herzlich ein
 Am Lustgarten 3 • 23936 Grevesmühlen
 Tel.: 03881/72 57 232

**Frühjahrsangebot
 Bonanza-Bretter**
 – Lieferservice –

HOPAD
 MICHAEL EBERHARTER
 Hoher Damm 44
 23970 Wismar
 www.hopad.de 0152-083 156 88

Betreut und sicher – Solarwohnpark Diamant

Besichtigung immer
 Sa.: 14 - 18 Uhr
 So.: 11 - 16 Uhr

2-Zi-Wg. kaufen oder mieten

NIE wieder umziehen - eine Senioren-Wohnanlage der besonderen Art - Stadtmittel Grevesmühlen. Unser Konzept bietet Ihnen finanzielle Unabhängigkeit, Eigenständigkeit und altersgerechten Service.

2-Zi-WH (+/- 60qm) seniorengerecht, ca. 650 € (inkl. Notruf und Serviceangebot), zuzügl. NK-Vorauszahlung 100 €, keine Maklergebühr.

Besichtigung: Samstag/Sonntag, Karl-Marx-Straße 14, 23936 Grevesmühlen oder vereinbaren Sie einen Termin 01522- 7973934, kontakt@diamant-ostseewohnungen.de

www.paulis.de



DIE GROSSE VERDI GALA

Sommer Klassik Open Air

Sa. 06.07.19 19h
Weiße Wiek

Tickethotline: Telefon 0531 - 34 63 72, Fax 0531 - 33 84 28 oder via E-Mail: tickets@paulis.de • www.paulis.de

Autoglas Wicke

Wismar & Grevesmühlen

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Klima-Service
- Versiegelung

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung*
- Kundensatzwagen -
* gilt nicht für alle Versicherungen

Autoglas-Wicke.de

KFZ-SERVICE

AUTOGLAS WICKE GMBH

Jeder Ölwechsel nur 69,95 €
inkl. Öl und Filter*

NEU!

- Autoservice mit HU/AU
- Reifenservice mit Einlagerung
- Inspektionen
- Bremsen-Service
- Reparaturen aller Art
- Auspuff-Service
- Unfallinstandsetzung

* bei anderen Partnerstationen

Niederlassung Wismar
Holzdamm 7 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58 • info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Lübecker Straße 26 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91 • info@autoglas-wicke.de

Bettfedernreinigung u. Neuanfertigung

Annahme: Lützw/Wittenburger Str. 16 • Wismar/Breite Str. 5, Änderungsschneiderei
Karin Oldag • 23936 Büttlingen • ☎ 03881/711817

OPPERMANN REISEN

bieten an: **Tagesfahrten 2019**

Sa. 29.06.19 Usedom-Rundfahrt	Freizeit in Heringsdorf, inkl. L.	08.00-20.00 Uhr	54,50 €/P
Do. 11.07.19 Warnemünde - Schiff,	Kaffeegedeck, inkl. Leistg.	11.30-18.00 Uhr	43,00 €/P
Do. 25.07.19 Stralsund - Freizeit,		09.00-20.00 Uhr	28,50 €/P
Do. 01.08.19 Rostock - ZOO,	inkl. Eintritt	10.00-19.00 Uhr	39,00 €/P
Mi. 07.08.19 Landesgartenschau Wittstock,	inkl. Eintritt	10.30-17.00 Uhr	39,00 €/P

• Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich! • Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und Vereinen auf Anfrage möglich.
 • Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
 Bürozeit: Mo. - Fr. 8.00 - 11.30 Uhr • uif.oppermann.reisen@t-online.de

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!

Bölter-Reisen

Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser-Katalog 2019, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z. B.

13.07. - 20.07. oder 13.07. - 27.07. NEU Swinemünde Kurhotel Henryk	8 Tg. ab 639,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14 x Ü/VP, Arztkonsultation	15 Tg. ab 1089,- €
15 Kuranwendungen pro Woche, Schwimmbadnutzung usw.	
27.07. - 03.08. Kolberger Deep Hotel Bryza	8 Tg. ab 489,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 x Ü/HP, Arztkonsultation,	
2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	
27.07. - 03.08. Kolberg Hotel Gornik	8 Tg. ab 509,- €
Hin- und Rückfahrt, 7x Ü/HP, Arztkonsultation,	
2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung	
21.12. - 28.12. Weihnachten Swinemünde Avangard Resort	8 Tg. ab 529,- €
Hin- und Rückfahrt, 7x Ü/HP, tgl. Kaffee & Kuchen bzw. Dessert, festl. Heiligabendmahl,	
Arztkonsultation, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung, usw.	
21.12.19 - 04.01.20 Weihnachten & Silvester Kolberger Hotel Nad Parseta	15 Tg. ab 919,- €
Hin- und Rückfahrt, 14x Ü/HP, Weihnachtsfeier, Silvesterfeier,	
Neujahrskonzert im Kolberger Dom, Arztkonsultation,	
3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung, usw.	

Viele weitere Termine & Kurhotels möglich!

WOBAG

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

1-R-WE Am Wasserturm 35, ca. 27,18 m ² , Badewanne, Keller, Fernwärme 85 kWh/m ² /a, Baujahr 1989	KM 184,00 € + NK
2-R-WE Am Wasserturm 145, ca. 50,93 m ² , Balkon, Keller, Fernwärme 85 kWh/m ² /a, Baujahr 1986	KM 263,00 € + NK
2-R-WE Alte Schäferei 5, ca. 45,68 m ² , altersgerechtes Wohnen mit Betreuung EBK, ebenerdige Dusche, Personenaufzug, Fernwärme 99 kWh/m ² /a, Bau: 2000	KM 288,00 € + NK
3-R-WE Grüner Ring 22, ca. 67,05 m ² , EBK, Badewanne, 1. Kaltmierte frei Balkon, Keller, Fernwärme 104,00 kWh/m ² /a, Bauj. 1980	KM 336,00 € + NK
1-R-WE Ploggenseeing 17, ca. 24,35 m ² , Erdgeschoss Dusche, Keller, Fernwärme 86 kWh/m ² /a, Bauj. 1971	KM 147,00 € + NK
4-R-WE Ploggenseeing 24, ca. 72,88 m ² , EBK, Balkon, Keller, Fernwärme 93 kWh/m ² /a, Baujahr 1971	KM 403,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

WEMAG

Highspeed-Internet für Ihre
Region - Direkt online abschließen!

Sichern Sie sich jetzt Ihren Hausanschluss!

Für den Landkreis
Nordwestmecklenburg und Teile des
Landkreises Ludwigslust-Parchim.

www.wemag.com/internet

Der nächste NORDWESTBLICK erscheint am 12. Juni 2019,
Redaktionsschluss: 31. Mai 2019